

# Fachdidaktik: Erarbeitung von Begriffen, Forschung in Schulklassen, historische Analysen

*Bernard Schneuwly*

*Codirecteur du*

*Centre de compétences romand  
de didactiques disciplinaires (2Cr2D)*

A decorative graphic at the top of the slide consists of a horizontal line with a blue-to-orange gradient. A large blue left square bracket is positioned on the left side of the line, and a large orange right square bracket is on the right side.

**Ein Phänomen geht um in  
Europa...**

# Ein frankophones Phänomen

1973: Mathematikdidaktik [ARDM]

1986: Französischdidaktik (Erstsprache) [AIRDF]

1989: Fremdsprachendidaktik [ACEDLE]

1996: Geschichtsdidaktik (GDH)

1998: Naturwissenschaftsdidaktik [ARDIST]

1999: Sportdidaktik [ARIS]

1999: Musikdidaktik [JFREM]

2003: Informatikdidaktik [DIDAPRO-DIDASTIC]

2005: Vergleichende Didaktik [ARCD]

In Zukunft: Kunstdidaktik

In Zukunft: Religions- und Ethikdidaktik

In Zukunft: Handarbeitsdidaktik

# Ein Phänomen in der Schweiz: KOFADIS heute

## Konferenz Fachdidaktiken Schweiz

Association en didactique des langues étrangères en Suisse (ADLES)

Association suisse de didactique des langues distantes (ADLD)

Association Internationale pour la Recherche en Didactique du Français – section suisse (AIRDF)

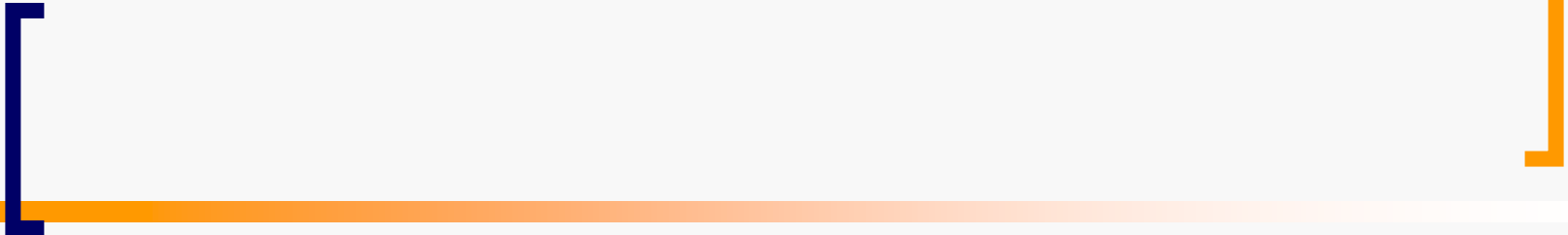
Forum Deutschdidaktik

Association suisse pour la didactique de la géographie  
Professeurs HEP pour l'Education Physique et Sportive (PEPS)

Interessensgemeinschaft Hauswirtschaft an Pädagogischen



# **AUFBAU DES VORTRAGS**

- 
- A large blue left bracket and a large orange right bracket are positioned at the top of the slide. A horizontal bar with a blue-to-orange gradient spans the width of the slide below the brackets.
1. Elemente zur Analyse des Aufbaus der disziplinären Feldes: Motoren und ein grundlegender Begriff der Fachdidaktiken
  2. Französischsprachige Fachdidaktiken: von einigen Besonderheiten
  3. Französischsprachige und deutschsprachige Fachdidaktiken: Gemeinsamkeiten und Unterschiede
  4. Fachdidaktik: hin zur Konsolidierung des disziplinären Feldes



1. Elemente zur Analyse des Aufbaus der  
disziplinären Feldes

**MOTOREN UND EIN  
GRUNDLEGENDER BEGRIFF DER  
FACHDIDAKTIKEN**

# Motor 1: Reform der Lehrpläne – Grenzen und (teilweises) Scheitern

- „Massifizierung der Sekundarschulen“ (>1960)
- Reform aller Lehrpläne: moderne Mathematik, „neue“ Grammatik, usw.
- Eine wesentlich „applikationistische“ Reform: vom wissenschaftlichem zum schulischen Wissen
- Notwendigkeit eines wissenschaftlichen Feldes – Didaktik –, das die Prozesse der Verbreitung, Vermittlung von Wissen und Können in dafür spezialisierten Institutionen untersucht



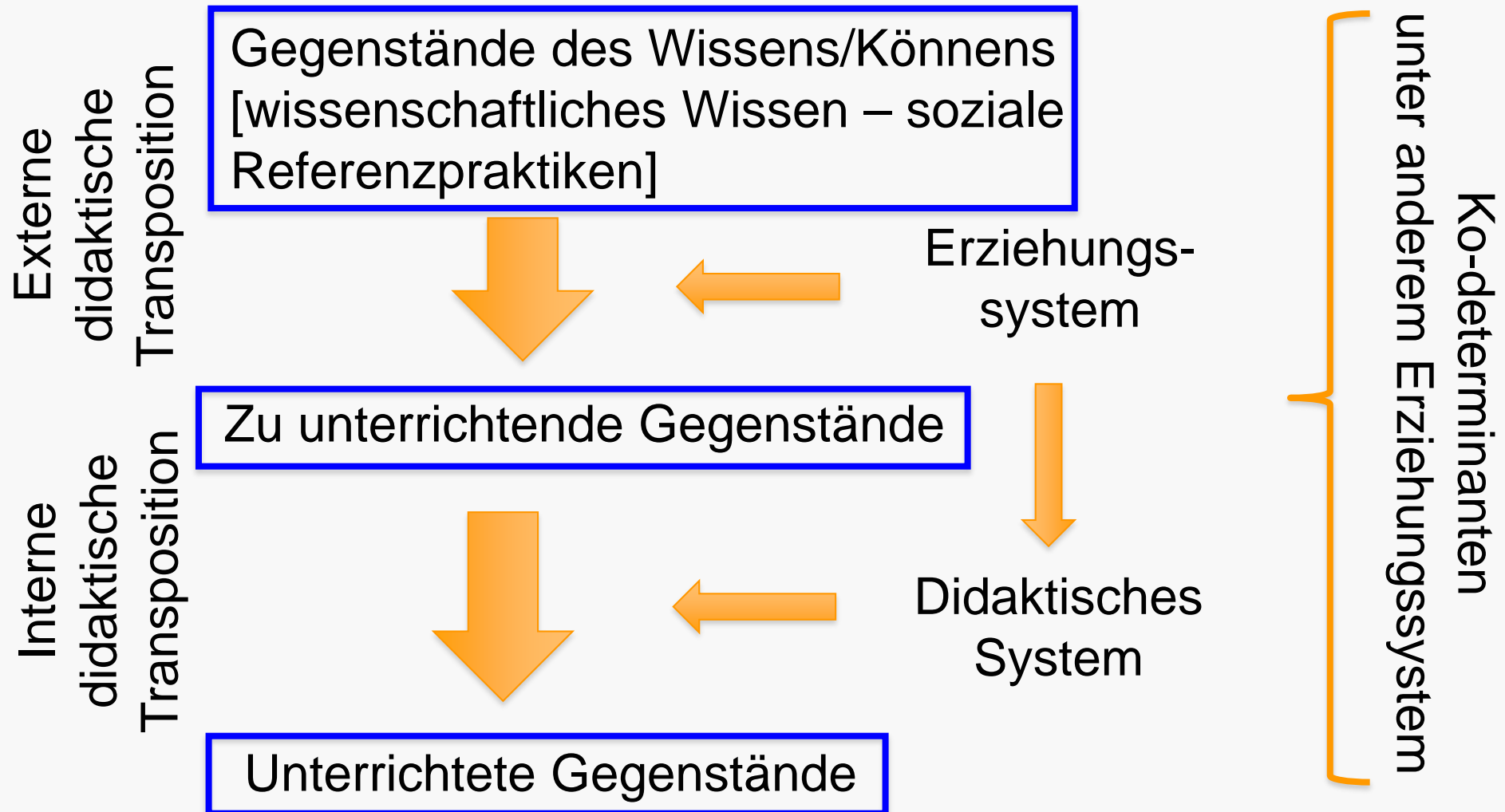
# Motor 2: „Tertiariesierung“ der LehrerInnenbildung

- Verbindung von Forschung und Ausbildung
- Verbindung von Ausbildung und Praxis
- Das Vermitteln von Wissen/Können im Zentrum des LehrerInnenberufs
- Notwendige Entwicklung eines Forschungsfeldes das die Vermittlung von Wissen/Können in Institutionen wo diese Vermittlung stattfindet.

# Ein Begriff als Basis des Anspruchs nach Autonomie: didaktische Transposition

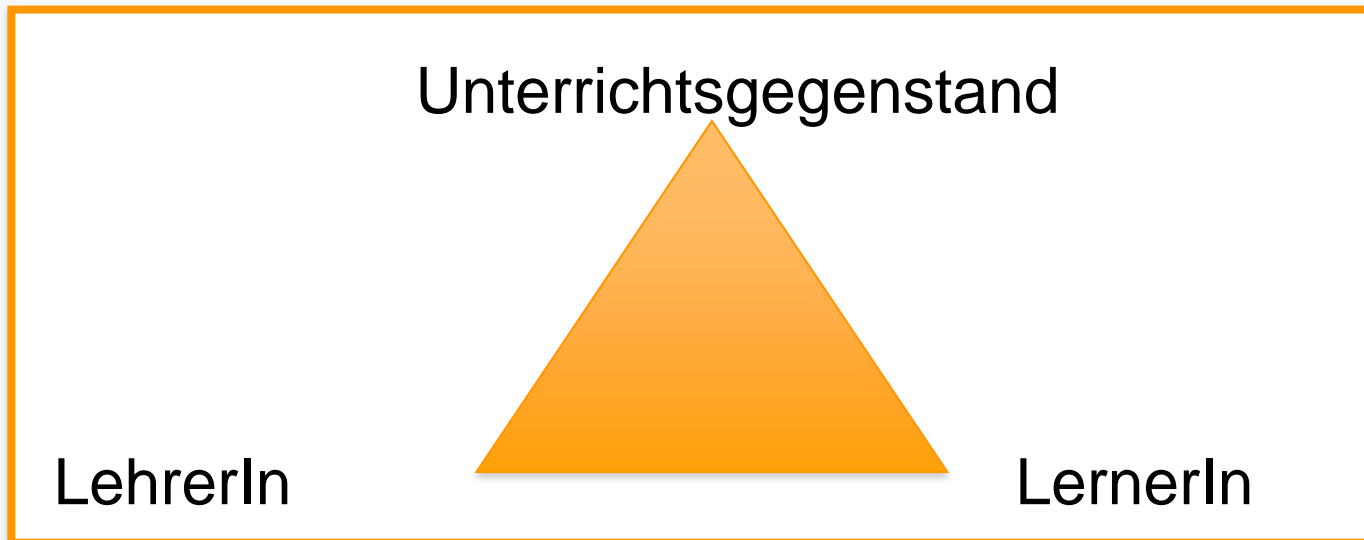
- “Der Übergang vom Wissen, das als Werkzeug, das gebraucht werden kann, angesehen wird, zum Wissen, das als zu Lehren und zu Lernen betrachtet wird, ist genau das, was ich didaktische Transposition genannt habe.”  
(Chevallard, 1988, p. 6)

# Ein kleines Schema zur Erklärung

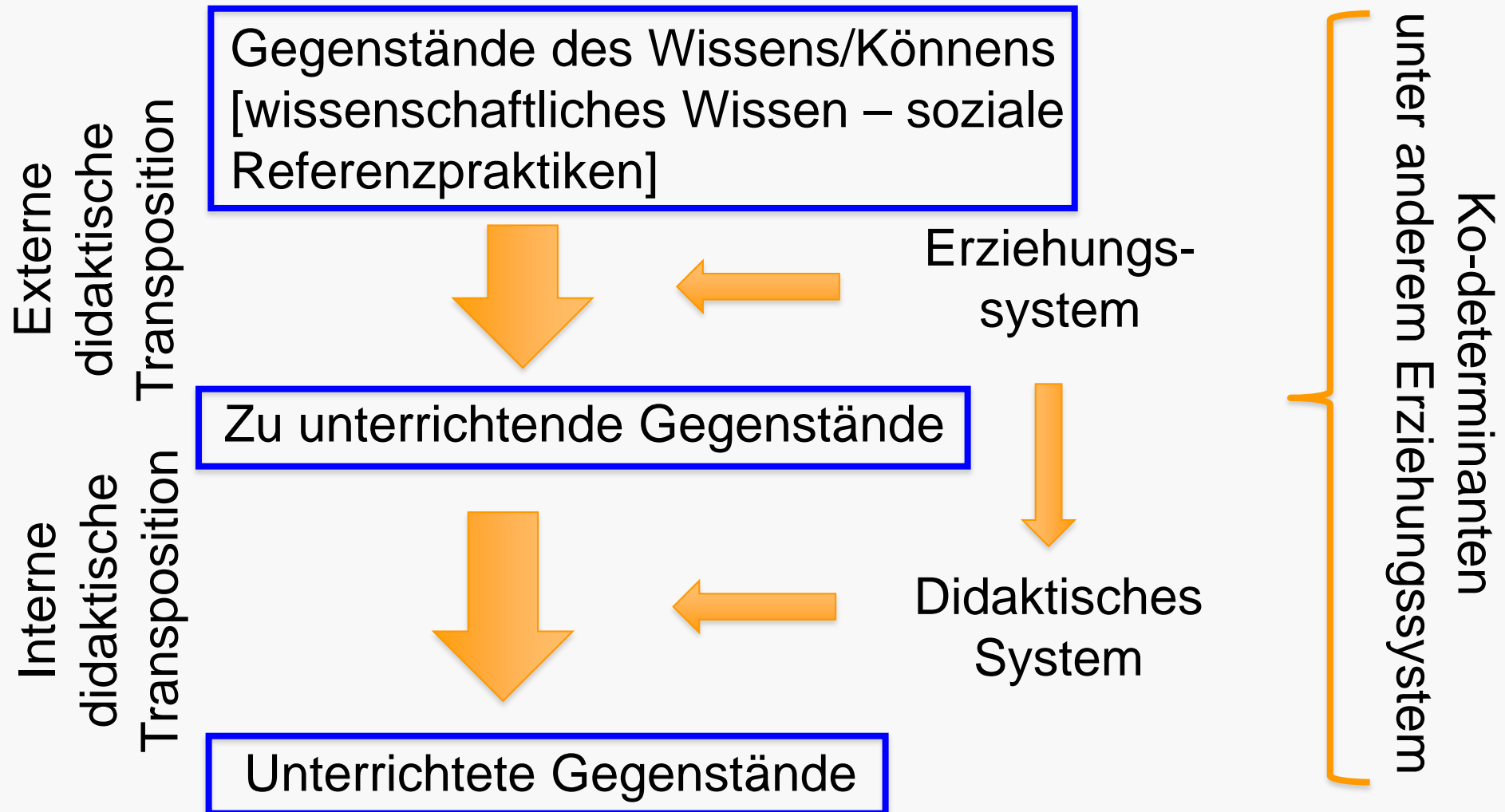


# Didaktisches System

Die Etablierung eines ternären didaktischen Systems im Gegensatz zum dualen Modell von Pädagogik und Erziehungspsychologie scheint mir einer der Gründungsakte der Fachdidaktik zu sein. (Schubauer-Leoni, 1998).



# Ein kleines Schema zur Erklärung



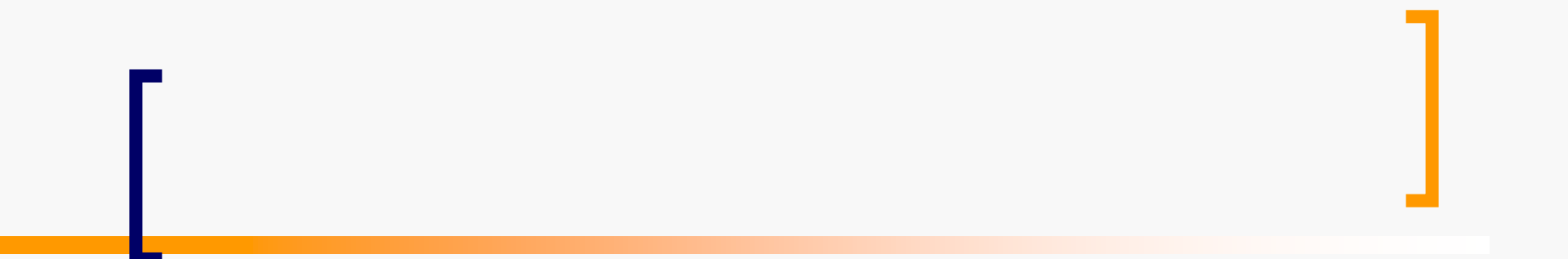
# Einige Charakteristiken externer didaktischen Transposition

- „Desynkretisierung“ – Abschneiden des Wissens vom ursprünglichen Gebrauch und Veränderung seiner Bedeutung für die Lehrer und Schüler
- Programmierung: Unterrichtsgegenstände sind elementarisiert und in progressiver Sequenz organisiert; sie sind modellisiert, um lehrbar zu werden
- Die Unterrichtsgegenstände sind explizit und öffentlich; sie bilden einen Vertrag zwischen Lehrenden und Lernenden



2. Frankophone Fachdidaktiken: einige  
Besonderheiten

**VON EINIGEN BESONDERHEITEN**

- 
- A. (Historische) Analyse von Unterrichtsgegenständen als Produkte vielfältiger Determinante (externe Transposition)
  - B. Analyse des Funktionierens des didaktischen Systems als ein der Hauptaufgaben der Didaktik (interne Transposition)

*Begrifflicher Apparat für die Ausführung dieser  
Analysen*



# A. Illustration: kleine Analyse eines zu unterrichtenden Gegenstandes

- Eine Schulbuchseite mit Voltaire's Text „De l'horrible danger de la lectur“» [Von der schrecklichen Gefahr des Lesens] zu „Der Palast der Blödisinnigkeit“ umgetitelt

[

]



# A. Illustration: kleine Analyse eines zu unterrichtenden Gegenstandes

- Eine Schulbuchseite mit Voltaire's Text „De l'horrible danger de la lecture“ [Von der schrecklichen Gefahr des Lesens] zu «Le palais de la stupidité“ [Der Palast der Blödsinnigkeit] umgetitelt
- Was ist der zu unterrichtende Gegenstand? Wie kann er erklärt werden? Ein mögliches Analyseverfahren:
  - Mikroanalyse der Charakteristiken der Lehrbuchseite
  - Mesoanalyse der Seite im Kontext des Lehrbuchs und ihres möglichen Gebrauchs im didaktischen System
  - Makroanalyse der Bedeutung der Seite in Funktion von Ko-determinanten: Fach, Ziele, gesellschaftlicher Kontexte...

# Resultat der Überlagerung zweier gegensätzlicher Praktiken

Ko-determinante: Bereich des Faches (Litteratur), Fach, Schule, Schule in der Gesellschaft

- Literatur als soziales Feld (Bourdieu)
- « Explication de texte » als neue schulische Übung im Schulfach (Ende 19. Jh.)
- Kampf gegen die Rhetorik in Schule

- Kommunikative Ansätze als neues Paradigma im Schulfach
- Wiederaufnahme der Rhetorik
- Argumentative Analysen als Teil des Schulfaches

Hermeneutische Lektüre als «explication de texte»

Kommunikative Lektüre auf argumentative Prozeduren ausgerichtet

Prozesse der Sedimentierung von Praktiken

# B. Analyse des Funktionierens didaktischer Systeme

Empirische Beobachtung (z.B. Video) von Unterrichtssituationen in (kurzer, mittlerer, langer) Zeitspannce

- Vergleich von Schulstufen
- Vergleich von Unterrichtsgegenständen
- Vergleich von Schulfächern
- Vergleich von Ländern
- ...

# Ein Ensemble oft benutzter Begriffe

## Didaktisches System als Untersuchungsgegenstand

Blickpunkt

*Gegenstand des Handelns der  
Unterrichts*

- Topogenese
- Mesogenese
- Chronogenese
- Doppelte Semiose
- ...

Blickpunkt

*Handeln der  
Lehrperson*

- Dispositiv bestimmen
- Devolvieren
- Regulieren
- Institutionalisieren
- Didaktisches Gedächtnis bilden
- ...

Blickpunkt

*Schüler/Lernend  
e*

- Bewusstsein des Faches
- Hindernisse
- Schulisches Lernen
- Disziplinierung
- ...



3. Französischsprachige und  
deutschsprachige Fachdidaktiken

**GEMEINSAMKEITEN UND  
UNTERSCHIEDE**

# Offensichtliche Gemeinsamkeiten

- Bedeutende institutionelle und theoretische Entwicklung
- Kampf gegen den „Applikationismus“ der Fachwissenschaften als wichtige Herausforderung
- Empirische Wende
- Grosser Einsatz in didaktisches „Engineering“



# Von einigen möglichen Unterschieden

Die deutschsprachige Fachdidaktik hätte

- Vom institutionellen Blickpunkt: ein engeres Verhältnis zu Fachwissenschaft, ein entfernteres zu Erziehungswissenschaft
- Vom Blickpunkt der Begriffe: eine stärkere Orientierung zum Kompetenzbegriff und zu Kompetenzmodellen
- Vom Blickpunkt der Methoden: eine stärkere Orientierung zur Kontrolle von Standards und von Output
- Vom Blickpunkt der Zwecke und Ziele: eine stärkere Orientierung zu « Lebenssituationen »



## 4. Die Fachdidaktik

# **HIN ZUR KONSOLIDIERUNG DES FELDES DER FACHDIDAKTIK**

# Gemeinsames Ziel

## ***Etablierung der Fachdidaktik als akademisches Feld – als Wissenschaft?***

1. Autonomie gegenüber Fachwissenschaft und Erziehungswissenschaft – jedoch in enger Interaktion
2. Autonome wissenschaftliche Organe
  - Zeitschriften (z.B. <https://www.ristal.org/> )
  - Wissenschaftliche Gesellschaften
  - Kongresse
3. Eigene Ausbildungsgänge für Fachdidaktik
4. Institutionalisierung in (relativ) autonomen Institutionen der Ausbildung von LehrerInnen und AusbilderInnen

# Ein Beitrag...



- 29 Forschergruppen in Fachdidaktik, die in den welschschweizer Institutionen arbeiten
- Ausbildungsgänge: Master, Master of advanced studies, Doktoratsprogramme in Fachdidaktik
- Regelmässige wissenschaftliche Veranstaltungen

Vive la didactique!  
Merci pour votre attention